

WIE MAN IN DEN HIMMEL KOMMT

Die Gewerkschaft hat mich vorgewarnt.
Darum hab ich meinen Schnaps getarnt
So nehme ich ihn ins Cockpit mit
Und rauche noch ein wenig Shit.

Die Orgie war lang und hart
Ein wenig Koks bringt mich in Fahrt.
So steige ich in den Flieger ein.
Ins Cockpit passt heut nur mein Ego rein.

Tschüß Co-Pilot!
Ich kann dich heute hier nicht brauchen!
Tschüß Co-Pilot!
Geh doch mal raus, geh eine Rauchen!
Bin vom Klebstoff-Schnüffeln
noch ganz benommen.
Und die Stewardess fragt mich
ob wir mal alle in den Himmel kommen.

Okay, okay. Heut sagt man Flugbegleiter.
Vielleicht singen wir hier diesen Song jetzt weiter?
Politisch korrekt? Könn wir später streiten?
Ich will hier keine dicke Luft verbreiten.

Die Luft im Cockpit ist schon dick genug.
Ich rauche zu viel Pot auf diesem Flug.
Ich kann die Instrumente nicht mehr sehen.
Na, ja – wird sicher auch ohne gehen.

Das Flugzeug dreht sich schnell in Rückenlage.
Ich mach mal schnell ne Bord-Durchsage.
Hey Passagiere – bleibt mal besser angeschnallt!
Nicht dass das Köpfchen an die Bordkabine knallt!

Die Stewardess fragt mich ganz benommen
ob wir mal alle in den Himmel kommen.

Tschüß Stewardess!
Ich kann dich heute hier nicht brauchen!
Tschüß Stewardess!
Geh doch mal raus, geh eine Rauchen!
Schnapp dir den Fallschirm
Und komm mal ein bisschen runter hier.

Nimm einen tiefen Zug von deinem Joint
Oder trink noch ein Bier!

Und die Stewardess fragt mich ganz benommen
ob wir mal alle in den Himmel kommen.

Die Warnlampe, das Birnchen tot.
Ich schalte auf Autopilot.
Jetzt brauche ich nur noch eine Landebahn.
Dann kämen wir heil unten an.

Mein Blick fällt auf die Tankanzeige.
Das Flugbenzin geht aber rasch zuneige!
Ich fahr mal schnell das Fahrwerk aus.
Doch eins der Räder will nicht raus.

Ich poker hoch, ich fliege tief und schwitze
und kappe eine Kirchturmspitze.
Die reißt in den Rumpf ein großes Loch.
Aber bis nach hause geht's schon noch.

Ich tanze Mambo mit der Flugmaschine.
Hoppla. Druckabfall in der Kabine.
Ich muss wohl landen – auf der Autobahn.
Kann mit dem Flugzeug dann nach hause fahren.

Und ich frage mich schon ganz beklommen
Ob wir wohl alle in den Himmel kommen.

Jetzt fällt auch noch ein Triebwerk aus.
So kommen wir doch nie nach Haus.
Jetzt fliegt auch noch ein Pelikan
mein noch intaktes Triebwerk an

Ich weich ihm aus, dem Selbstmord-Piepmatz.
Der Steuerknüppel knallt mir vor den Latz.
Das Ding reißt einfach ab.
Flugzeug verfehlt den Kölner Dom nur knapp.

Irgendwie kann ich den Flieger landen.
Eine Tragfläche kommt dabei abhanden.
Der Staubsauger saugt Haschisch-Krümel ein.
Das Cockpit muss schön sauber sein!

© by hartmut holger kraske

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)